

STREET-ART-KUNST

Bierpinsel verwandelt sich in Kunstobjekt

Mittwoch, 14. Oktober 2009 02:18

Der Bierpinsel an der Steglitzer Schloßstraße soll als Event-Location mit Gastronomiebetrieb zu Ostern 2010 wieder eröffnen.

Gleichzeitig werden drei Street-Art-Künstler den Turm in ein Kunstobjekt verwandeln. Ein Jahr lang werde die rote Farbe komplett verschwinden, sagte gestern Geschäftsführerin Larissa Laternser. Die Künstler werden die Fassade des 46 Meter hohen futuristischen Gebäudes mit "urban art" so gestalten, dass von jeder Seite ein anderes Bild zu sehen ist. Nach der Kunstaktion soll der Turm wieder seine rote Farbe zurückerhalten. Im Moment laufen im Inneren die Sanierungsarbeiten. In den kommenden Tagen sollen die Fenster neu gemacht werden. Noch stehen die künftigen Betreiber nicht fest. Man sei noch in Verhandlungen, sagte Larissa Laternser. Uwe Stäglin (SPD), Baustadtrat in Steglitz-Zehlendorf, begrüßt die Kunstaktion. Er hoffe, dass die Kunst den Turm wieder zum Blickfang mache, sagte Stäglin. Seit drei Jahren sind die Restaurants im Bierpinsel geschlossen. Licht gab es trotzdem immer wieder im Turm: Für Events wie Weihnachtsfeiern oder Firmenpartys konnten die drei Etagen gemietet werden.

WEITERE ARTIKEL AUS BERLIN

Serie: **Wir sind ein Volk - Wir sind Berlin, Teil 12:** Wende-Zitate

Serie: **Wir sind ein Volk - Wir sind Berlin, Teil 12:** Wende-Chronik: 14.10.1989

Serie: **Wir sind ein Volk - Wir sind Berlin, Teil 12:** Wende-Zahlen

Serie: **Wir sind ein Volk - Wir sind Berlin, Teil 12:** Gestern & Heute